



Der Schulleiter

„Wir wagen es nicht, weil es schwer ist, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.“
Seneca, röm. Philosoph.“

Liebe Schulgemeinde,

das Jahr 2024 war mal wieder sehr aufregend und bewegend. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ändern sich zunehmend, so dass sich natürlich auch Schule den Gegebenheiten so weit wie möglich und so viel wie nötig verändern muss. Es ist schon u.a. kurios zu sehen, dass auf einmal ein Smartphoneverbot in aller Munde ist und wir es seit über einem Jahr an der Gesamtschule Erle praktizieren. Ich bin sehr froh darüber an einer Schule zu sein, die versucht kreativ und innovativ mit den vorhandenen Möglichkeiten das Beste für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen. Hierbei können wir uns immer auf die Unterstützung der Schüler- und Elternschaft verlassen. Danke für die tolle Zusammenarbeit!

Ich wünsche allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft besinnliche, glückliche und gesunde Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

Liebe Grüße
Andreas Lisson

In dieser Ausgabe

Schule Aktuell S.1/2/3/4

- ⇒ Besuch der Qualitätsanalyse an unserer Schule
- ⇒ Bericht der Elternpflegschaft
- ⇒ Personelle Änderungen an unserer Schule
- ⇒ Nikolausaktion unserer SV
- ⇒ Unsere SchülerInnenvertretung 2024/25
- ⇒ Unsere Referendare meistern die UPP
- ⇒ Einladung zum Elterncafé für die Jg. 5 und 6
- ⇒ Erfolgreiche Saison der Bienen-AG
- ⇒ Besuch aus Paraguay: Leben im Internat Pa'i Puku
- ⇒ Ausbildungsmesse an der GES Erle: Ein voller Erfolg
- ⇒ Gruseliger Spaß für die Jüngsten
- ⇒ Nachhilfekurse - Unterstützung gesucht und geboten!
- ⇒ Band-AG
- ⇒ Freiwillige Angebote im Nachmittagsbereich
- ⇒ Ausstellung des Deutschen Bundestages
- ⇒ Gemeinschaft erleben:
- ⇒ Der erste zentrale Wandertag
- ⇒ Entwicklung eines gemeinsamen Leitbildes
- ⇒ „Warm durch die Nacht“
- ⇒ Gemeinsam helfen wir!
- ⇒ Lichterfest der AG „Jung trifft Alt“ mit der AWO
- ⇒ Zum plötzlichen Tode von Frau Przygoda

Abteilung 5-6 S.5

- ⇒ Tag der offenen Tür – Einblicke in das Lernen und Leben an der Gesamtschule Erle
- ⇒ Exkursion unserer Klavier-AG
- ⇒ AG „Rund ums Pferd“

Abteilung 7-8 S.6

- ⇒ Erfolgreiche Umsetzung der „Girls Boys Academy“
- ⇒ Startschuss für die Fußball-Pausenliga der Jg. 7 und 8
- ⇒ „Der Schrei“
- ⇒ Bewegtes Lerncamp
- ⇒ „Schneewittchen“ einmal anders...

Abteilung 9-10 S.7

- ⇒ Abschlussfahrt nach Berlin
- ⇒ Crash Kurs NRW: Präventionsprogramm
- ⇒ Berufswelt hautnah erleben: Praktikum unseres 9.Jg

Oberstufe S.8/9

- ⇒ Ein Klassiker neu interpretiert: Besuch im „MiR“
- ⇒ Abschlussfahrt nach Berlin
- ⇒ Neues Fahrtenkonzept unserer Oberstufe
- ⇒ Erster Austausch mit unserer Partnerschule in Pital
- ⇒ Einblick in die Landespolitik: Besuch im Landtag
- ⇒ Exkursion in den Landschaftspark Duisburg-Nord
- ⇒ Schüler erwerben Demenzführerschein
- ⇒ Neue Tanz-AG für die Oberstufe
- ⇒ Tag der offenen Tür:
- ⇒ Präsentation des Oberstufengebots

Abteilung „IFÖ's“ S.10

- ⇒ IFÖ-Klassen zu Gast bei „Schalke macht Schule“
- ⇒ IFÖ-SchülerInnen erleben Champions-League-Spiele
- ⇒ Umweltbildung hautnah – IFÖs bauen Marsstationen

Termine S.10



Schule Aktuell

Schule

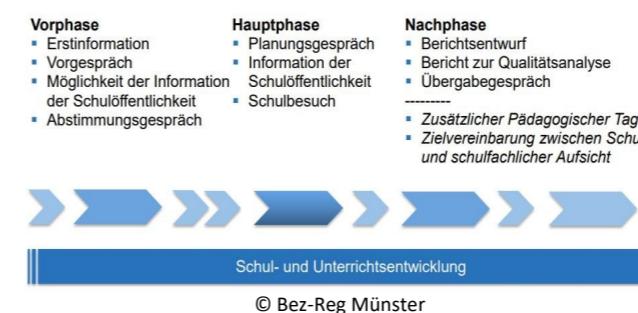
Besuch der Qualitätsanalyse an unserer Schule: Ein Blick auf unsere Stärken und Entwicklungspotenziale

In der Zeit vom 16. bis zum 18. September 2024 hatten wir, wie bereits im vorangegangenen Newsletter angekündigt, die Qualitätsanalyse (QA) an unserer Schule zu Gast. Dieses wichtige, vonseiten des Landes in regelmäßigen Abständen verpflichtend durchgeführte Schulentwicklungsinstrument dient dazu, die Qualität schulischer Arbeit zu bewerten und Impulse für die Weiterentwicklung zu geben, weshalb wir uns als Schulgemeinschaft im Anschluss an den langen Aufbauprozess unserer Schule sehr auf Rückmeldungen zu unserer bisherigen Arbeit und den sich daraus ergebenden schulischen Entwicklungsprozessen freuten. Der Besuch der QA war für alle beteiligten Schulgremien, die Lehrerinnen und Lehrer sowie das darüber hinausgehende schulische Personal, die Schülerschaft und die Elternvertretung, ein spannender und intensiver Prozess. Bereits im Vorfeld wurde die Schulgemeinschaft im Rahmen der so genannten „Vorphase“ umfassend auf die QA vorbereitet. In einer Selbstbewertung reflektierten die Schulgremien die bisherigen Erfolge unserer Arbeit und identifizierten Bereiche, in denen wir uns weiterentwickeln möchten. Diese Analyse diente den Qualitätsprüferinnen und -prüfern anschließend als Grundlage, um die besonderen Gegebenheiten und Herausforderungen unserer Schule besser zu verstehen. Während der Besuchsphase im September führten die Mitglie-

der der QA dann zahlreiche Unterrichtsbesuche durch, um sich ein authentisches Bild von unserem Unterricht und der Schulkultur zu verschaffen. Zusätzlich fanden Interviews mit der Schulleitung, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Elternvertreterinnen und -vertretern statt. Dabei wurde nicht nur die pädagogische Arbeit beleuchtet, sondern auch für unsere Schulgemeinschaft zentrale Aspekte wie Schulorganisation, individuelle Förderangebote und die Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen schulischen Gremien betrachtet. In der abschließenden Feedbackrunde wurden der Schulgemeinschaft im Anschluss an die Besuchsphase erste Eindrücke und Ergebnisse präsentiert. Besonders hervorgehoben wurde dabei unsere Schulkultur, welche sich durch eine positive und wertschätzende Atmosphäre, in der sich Schülerinnen und Schüler gut aufgehoben fühlen. Auch die Zusammenarbeit

zwischen Lehrkräften, der Elternschaft und der Schülerschaft wird als respektvoll und konstruktiv wahrgenommen. Außerdem wurde das Engagement des Kollegiums als positiv beschrieben. So zeichnet sich dieses durch seine hohe Einsatzbereitschaft und die Bereitschaft, sich kontinuierlich weiterzubilden, aus. Besonders die Umsetzung moderner didaktisch-methodischer Unterrichtsformen und die Förderung individueller Stärken fanden Anerkennung. Trotz der positiven Rückmeldungen wurden unserer Schulgemeinschaft auch Impulse zur Weiterentwicklung gegeben. Diese betreffen vor allem die Kommunikationsstrukturen innerhalb der Schulgemeinschaft sowie die Weiterentwicklung bestehender schulorganisatorischer und didaktisch-methodischer Konzepte. Der Besuch der Qualitätsanalyse hat uns als Schulgemeinschaft wertvolle Einsichten ermöglicht und uns in unserer Arbeit weitgehend bestätigt. Wir nehmen die Anregungen der QA dankbar auf und werden in den kommenden Monaten konkrete Maßnahmen ableiten, um sowohl unsere Stärken auszubauen als auch insbesondere an unseren Entwicklungspotenzialen arbeiten. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die durch ihre Offenheit und ihren Einsatz zum Gelingen des Verfahrens beigetragen haben. Gemeinsam blicken wir motiviert in die Zukunft und freuen uns darauf, die gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen!

Ablauf des QA-Verfahrens



Bericht der Elternpflegschaft

Es hat sich viel getan, seit der letzten Schulpflegschaftssitzung Ende September:

Wir haben das Projekt „Warm durch die Nacht“ begleitet. Im Monat November hat die Schulpflegschaft zum ersten Elterncafé mit Hilfe von Frau Koch und Frau Beckmann die Eltern der neuen 5er einladen können. Auf den Artikel an anderer Stelle wird verwiesen. Die Schulpflegschaft konnte auch den "Tag der offenen Tür" mit Waffeln, Kaffee und guten Gesprächen, mit netter und freundlicher Unterstützung der 5er Eltern, genießen. Dabei haben wir viele Fragen der neuen, zukünftigen Eltern beantwortet können. Am 02.12.2024 hat sich die Schulpflegschaft zu einem Gedankenauftausch getroffen, um über die Gestaltung der nächsten Monate im Hinblick auf die Elternarbeit zu sprechen. Im Fokus steht die Mitarbeit bei der Qualitätsanalyse, die nun in die Pha-

se der Zukunftsgestaltung eintritt. Dann stehen die Präventionstage an, bei denen die Mitarbeit der Eltern erwünscht ist. In der Oberstufe wollen wir das Projekt "Achtsame Sprache" weiter begleiten. Die Kleiderampel wird sicherlich Gegenstand weiterer Gespräche mit der Schulgemeinschaft sein. Auch wird die Schulpflegschaft auch wieder zu Elternabenden einladen, so z. B. die 5/6 Eltern zum Thema "Soziale Medien: Wie schütze ich mein Kind?". Näheres wird nach den Ferien bekanntgegeben. Es wird kurz vor Ende des Schuljahres auch wieder Schulprojekttage geben. Die letzten Projekttage waren ein voller Erfolg, findet die gesamte Schulgemeinschaft. Wir Eltern werden am Präsentationstag das Geleistete wieder in Augenschein nehmen können. Dabei wollen wir Eltern wieder Gesundes und weniger Gesundes für den kleinen Hunger zwischendurch anbieten. Die Schulpflegschaft freut

sich auf die kommenden Monate, in denen wir viel bewirken möchten. Für Rückfragen, Ideen, stehen Euch wie immer, die Briefkästen an den Sekretariaten, unsere Emailadressen bei Iserv und unsere bekannten Telefonnummern zur Verfügung.

Monika Ziegler Britta Berns Stephan Tondorf
Silke Höfer Canan Ferrara Natascha Focke



© Gesamtschule Erle – Elternpflegschaft

Personelle Änderungen an unserer Schule

Wir freuen uns, an dieser Stelle die neuen Kolleginnen und Kollegen an unserer Schule vorstellen zu können:

Herr Ulus verstärkt unser Lehrerkollegium im Fachbereich Mathematik. **Frau Kostarzewska** übernimmt die wichtige Rolle der Schulverwaltungsassistentin. Sie sorgt mit ihrer Expertise dafür, dass die organisatorischen schulischen Abläufe reibungslos funktionieren. **Frau Dehnel** unterstützt unser Team als Sekretärin an unserem Standort an der Frankampstraße und tritt dort als zentrale Anlaufstelle für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen die Nachfolge von Frau Przygoda an.

Wir heißen alle drei herzlich willkommen in unserer Schulgemeinschaft und freuen uns auf die Zusammenarbeit!



© Frau Kostarzewska



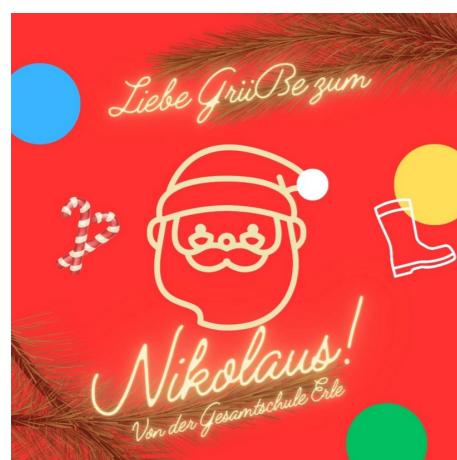
© Frau Dehnel



© Herr Ulus

Nikolausaktion unserer SV

Der Nikolaus hat auch unsere Schule besucht! So wurden unsere Klassen in der Sekundarstufe I am 06. Dezember 2024 mit Nikolaustellern überrascht, die mit süßen Leckereien und kleinen Geschenken für die einzelnen Klassen gefüllt waren. Diese Aktion wurde mit viel Liebe und Engagement von unserer Schülervertretung organisiert und verfolgte erfolgreich das Ziel, der Schulgemeinschaft ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und ein bisschen Weihnachtszauber in ihren Alltag zu bringen. Ein großes Dankeschön geht auch von dieser Stelle aus noch einmal an alle Schülerinnen und Schüler, die bei der Vorbereitung dieser besonderen Aktion unterstützt haben – von der Planung bis zum Befüllen der Teller.



© Gesamtschule Erle — Medien AG

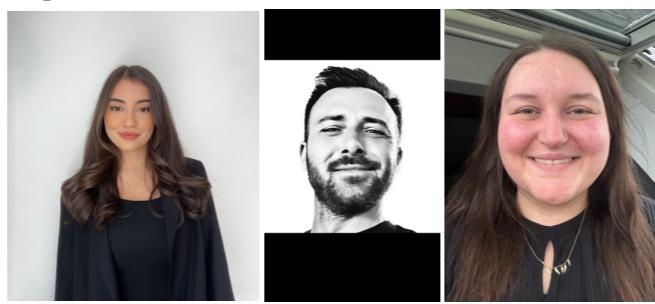


© Gesamtschule Erle — SV

Unsere Referendarinnen meistern die UPP

Wir gratulieren von dieser Stelle aus ganz herzlich unseren drei Referendarinnen und Referendaren, Özlem Bilge, Said Garibovic und Maria Satidou, zu ihrer erfolgreich bestandenen Unterrichtspraktischen Prüfung (UPP), welche für die sie den letzten Schritt in ihrer erfolgreichen Lehramtsausbildung markierte. Das Ziel des Referendariats liegt darin begründet, sowohl die fachlichen als auch die pädagogischen Kompetenzen unter Beweis zu stellen, indem man lernt, diese zuvor theoretisch erlernten Konzepte unterrichtspraktisch anzuwenden, um Schülerinnen und Schüler von den Unterrichtsfächern zu begeistern und ihre Kompetenzen didaktisch-methodisch und inhaltlich tiefgreifend zu fördern. Die UPP, welche wiederum die zentrale Prüfung des Referendariats darstellt, umfasst am Ende des Referendariats dann das Abhalten von zwei sorgfältig vorbereiteten Unterrichtsstunden, einer reflektierten Nachbesprechung und der

überzeugenden Präsentation ihrer pädagogischen Konzepte im Rahmen eines Kolloquiums. Eine erfolgreich bestandene UPP ist jedoch nicht nur der Beweis für die didaktisch-methodische sowie inhaltliche Eignung für das Lehramt, sondern insbesondere auch ein Meilenstein auf dem weiteren Berufsweg. So freuen wir uns besonders, dass Frau Satidou sich im Anschluss an ihr Referendariat dazu entschieden hat, eine feste Stelle an unserer Schule anzunehmen und auch zukünftig bei uns die Fächer „Englisch“ und „Spanisch“ zu unterrichten.



Frau Bilge KU, PP

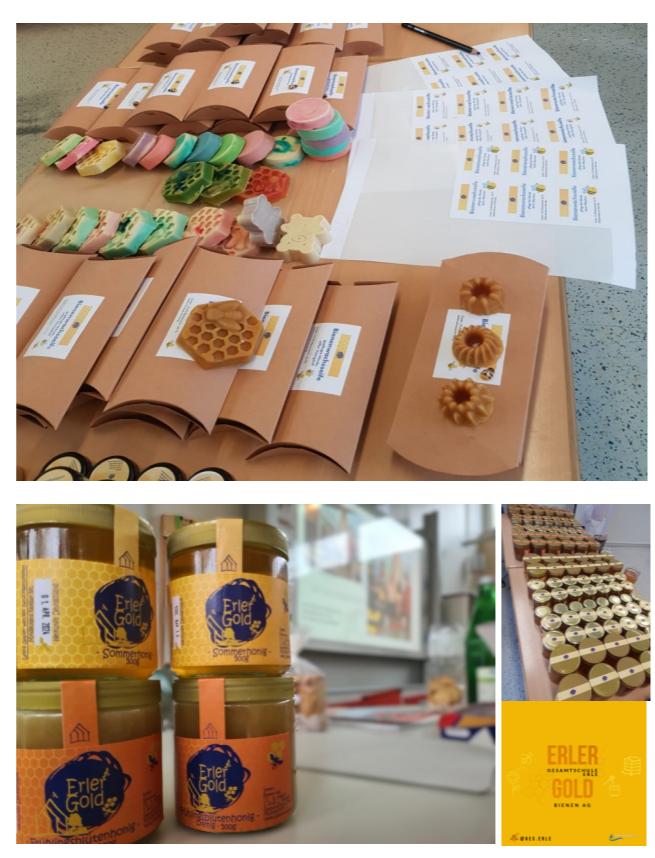
Herr Garibovic D, EK

Frau Satidou E, S

Erfolgreiche Saison der Bienen-AG

Die Bienen-AG unserer Schule blickt auch in diesem Jahr erneut auf eine erfolgreiche Ernte- und Produktionsaison zurück! Aus der diesjährigen Frühjahrs- und Sommerernte konnten die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft knapp 120 Kilogramm Honig gewinnen, welche in rund 350 Gläsern verschiedener Größen abgefüllt wurden. Ergänzt wird die Produktion des Honigs mit darüber hinausgehenden kreativen Produkten rund um das Thema Bienenwachspflege. So befinden sich folgende **Produkte im Angebot**: verschiedene **Lippenbalsams**, drei Sorten handgemachter **Seifen**, feste **Handcremes**. Diese handgefertigten Produkte eignen sich insbesondere in der Weihnachtszeit perfekt als kleine Geschenke oder um sich selbst etwas Gutes zu tun – und das alles aus nachhaltigen Ressourcen unserer eigenen Bienenvölker. Für die kalte Jahreszeit hat unsere Bienen-AG in den vergangenen Wochen daran gearbeitet, dass unsere derzeit sieben Bienenvölker bestens auf den Winter vorbereitet sind, sodass wir im nächsten Jahr wieder mit einer erfolgreichen Saison rechnen können. Sämtliche Produkte unserer fleißigen Bienenvölker sind ab sofort käuflich im Sekretariat an der Mühlbachstraße bei unserer Sekretärin Silke Stecker zu erwerben. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Mitgliedern der Bienen-AG für ihren Einsatz und an unsere

Schulgemeinschaft für die Unterstützung der Arbeit unserer Arbeitsgemeinschaft durch den Kauf der Produkte. Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt und zum Erhalt der Bienen!



© Gesamtschule Erle — Nowak

Unsere SchülerInnenvertretung 2024/25

Unsere Schülervertretung hat sich im September personell und inhaltlich für das laufende Schuljahr neu aufgestellt. So wurden die SchülersprecherInnen, GebäudesprecherInnen, Schulkonferenzmitglieder sowie die SV-Verbindungslehrerinnen neu gewählt und konnten anschließend bereits aktiv mit ihrer Arbeit beginnen. Auch in diesem Jahr übernehmen Enes Karadayi (Q1) und Isabell Hoyos Rubio (EF) in Vertretung für die gesamte Schülerschaft die verantwortungsvolle Aufgabe als SchülersprecherInnen. Die Interessen der Schülerschaft in der Schulkonferenz vertreten zudem Isabell Hoyos Rubio, Enes Karadayi, Fabian Weichmann, Maximilian Hodacki, Charlotte Steinfort und Abdallah Al Qaid. Als SV-Verbindungslehrerinnen unterstützen auch weiterhin Frau Halsch, Frau Thilagarajah und Frau Kurzhals die Arbeit unserer Schülervertretung. Darüber hinaus hat die Schülervertretung auch erstmals Gebäudesprecherinnen und Gebäudesprecher gewählt, welche gezielt die unterschiedlichen Belange unserer verschiedenen Standorte in den Blick ihrer Arbeit nehmen sollen. Die Aufgaben der Gebäudesprecherinnen und Gebäudesprecher besteht in der Beantwortung von Fragen, die das Gebäude betreffen, der Teilnahme an SV-

Sitzungen, im Agieren als Verbindungsstelle zwischen den unterschiedlichen Gebäuden und den Schulsprechern und als Ansprechpartner bei gebäude-/stufeninternen Problemen, der Weitergabe von Informationen, der Zusammenarbeit und dem Austausch mit den Abteilungsleitungen, Schulsprechern und Klassensprechern sowie der Vorbildfunktion für die übrige Schülerschaft unter anderem bei der Einhaltung der Schulregeln. Für das Gebäude an der Surkampstraße übernehmen Gina Frumento (EF) und Maximilian Hodacki (Q2) diese Aufgabe, für das Gebäude an der Mühlbachstraße agieren Abdallah Al Qaid (9c) und Lentina Popova (10b) als Gebäudesprecherinnen und Gebäudesprecher. Im Rahmen ihrer Konstituierung für das laufende Schuljahr hat es sich die SV auch weiterhin zum Ziel gesetzt als Ansprechpartner bei Problemen, Wünschen oder Anliegen der Mitschülerinnen und Mitschüler rund um den Schulalltag zu agieren, sodass die Stimmen der Schülerschaft auch weiterhin innerhalb der Schulgemeinschaft gehört werden. Wir gratulieren den neu- bzw. wiedergewählten Mitgliedern der Schülervertretung zu ihrer Wahl und freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit im Sinne der Schulgemeinschaft.

Einladung zum Elterncafé für die Jg. 5 und 6

Die Schulpflegschaft der Gesamtschule Erle, unterstützt von Frau Koch und Frau Beckmann hat am 21. November 2024 die Eltern 5er und 6er Klassen herzlich eingeladen, am ersten Elterncafé in der Mensa an der Frankampstraße teilzunehmen! Diese Veranstaltung bot den Eltern die Möglichkeit, andere Eltern kennenzulernen, Fragen zu stellen und direkt Antworten zu erhalten. Bei diesem Treffen konnten alle Eltern in einer entspannten und freundschaftlichen Atmosphäre bei Kaffee/Tee und Plätzchen Themen wie IServ, den Stundenplan, die Organisation und das Wohlbefinden unserer Kinder besprechen. Es war ein schöner Austausch, bei dem auch Schnacken und die Gemeinschaft im Mittel-

punkt standen. Dieser gelungene Auftakt soll der Beginn eines regelmäßigen Elterntreffs sein, der alle drei Monate stattfinden wird. Merken Sie sich schon jetzt den Termin für das nächste Elterncafé vor:

Datum: **13. Februar 2025** Ort: **Mensa der Gesamtschule Erle Frankampstr.** Uhrzeit: **16:00 Uhr**.

Wir haben uns sehr über euer Interesse gefreut und sind gespannt auf die weiteren Treffen und auf den Ausbau unserer elterlichen und schulischen Gemeinschaft! Ein Dank geht auch an die Eltern des „alten Elterntreffs“!

Im Namen der Schulpflegschaft
Monika Ziegler

Besuch aus Paraguay: Einblicke in das Leben im Internat Pa'i Puku

Am Freitag, den 6. Dezember 2024, durften wir in unserer Schule besonderen Besuch aus Paraguay begrüßen. So kamen José, Lehrer, und Santi, Schüler, vom Internat Pa'i Puku, welche aktuell einen großen Teil ihrer dreimonatigen Sommerferien in Deutschland verbringen, um Schulen zu besuchen und Workshops im Rahmen des Projektes Kickfair anzubieten, an unsere Schule. Der Kontakt für diesen Besuch entstand über das globale Lernnetzwerk von KICKFAIR. Die Organisation Vakapipopo, eine von zwölf Partnerorganisationen weltweit, ist direkt an der Schule in Paraguay verankert. So wurde es möglich, dass unsere Schule Teil dieses Austauschs wurde. Die von den beiden Paraguayanern durchgeführten Workshops waren in zwei spannende Hälften aufgeteilt. Im ersten Teil erfuhren unsere Schülerinnen und Schüler etwas über das Leben in Paraguay und, dass die Schule, von der José und Santi stammen, „mittendrin im Nirgendwo“ liegt, weshalb die Schülerinnen und Schüler dort das ganze Jahr über von ihren Familien getrennt leben. Sie versorgen sich weitgehend selbst und lernen dabei auch praktische Fertigkeiten wie Milch- und

Käseproduktion, Backen oder Schreinern. José und Santi vermittelten unseren Schülerinnen und Schülern dabei eindrucksvoll, wie das Leben in Pa'i Puku von Gemeinschaft und Eigenverantwortung geprägt ist, und öffneten über ihre Erzählungen die Augen für die Herausforderungen, aber auch die Besonderheiten des Internatslebens in Paraguay. Der zweite Teil des Workshops umfasste Bewegungsspiele aus Pa'i Puku, im Rahmen derer die Gruppen ein Stück des Alltags der Schülerinnen und Schüler aus Paraguay erlebten. An den Workshops nahmen die Spanischkurse der Jahrgangsstufe 7, die KICKFAIR AG der Jahrgangsstufe 5 sowie KICKFAIR AG der Teamer aus den Jahrgangsstufen 7 und 8 teil. Alle Teilnehmenden zeigten großes Interesse an der Lebenswelt unserer Gäste und hatten viel Spaß an den Bewegungsspielen. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gästen und bei KICKFAIR für diese einzigartige Gelegenheit. Wer mehr über das Internat Pa'i Puku erfahren möchte, findet weitere Informationen unter paraguay.kickfair.org.



© Gesamtschule Erle — Wrobel

Ausbildungsmesse an der Gesamtschule Erle: Ein voller Erfolg auch in diesem Jahr

Unternehmen aus verschiedensten Branchen suchen jedes Jahr händeringend nach geeigneten Auszubildenden. Gleichzeitig stehen viele Schülerinnen und Schüler nach dem Schulabschluss vor der Herausforderung, den passenden beruflichen Weg für sich persönlich zu finden. Um diesen Bedarf auf beiden Seiten zu verbinden, fand am 19. und 20. September 2024 die jährliche Ausbildungsmesse in der Aula unseres Standorts an der Mühlbachstraße statt, zu der über 25 lokale Ausbildungsbetriebene der Einladung unserer Berufswahlkoordinatorinnen folgten, um ihre Ausbildungsbiete den Jahrgängen 9 bis 13 zu präsentieren. Die Messe erfreute sich sowohl bei der Schülerschaft als auch bei den Ausbildungsbetrieben großer Beliebtheit. Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, mit Handwerksunternehmen und Firmen aus sozialen sowie handwerklichen Bereichen in einen direkten Austausch zu treten. Ein besonderes Highlight war, dass viele typische Tätigkeiten des späteren Berufslebens direkt vor Ort simuliert werden konnten, wie zum Beispiel das Mauern einer Wand oder das Fahren mit einer Planierraupe. Diese praxisnahen Einblicke führten zu zahlreichen ersten Kontakten, die in

den kommenden Jahren hoffentlich in erfolgreiche Ausbildungsbiete münden. Besonders beeindruckend war es zu beobachten, wie intensiv sich die Schülerinnen und Schüler mit den Auszubildenden und Ausbildern der verschiedenen Gewerke austauschten und dabei ihre Berufswünsche konkretisierten. Diese gezielte Förderung individueller Interessen stärkt nicht nur die persönliche Entwicklung der Jugendlichen, sondern erleichtert auch den Unternehmen die Suche nach passenden Nachwuchskräften. Dank dieses niederschwelligen Angebots hoffen wir als Schulgemeinschaft, dass viele Schülerinnen und Schüler den (Erst-) Kontakt zu ihrem späteren Ausbildungsbereich herstellen



© Gesamtschule Erle - Nowak

konnten und es ihnen somit möglich war, ihren individuellen Berufswunsch zu konkretisieren. Wir freuen uns überdies, dass die Ausbildungsmesse auch im kommenden Jahr wieder stattfinden wird und uns möglichst viele Betriebe, welche auch in diesem Jahr daran teilnehmen, erneut wieder unsere Schule besuchen. Schließlich haben sich viele Betriebe, die in diesem Jahr erstmals teilgenommen haben, positiv über die Organisation und das große Interesse der Schülerinnen und Schüler geäußert und bereits ihre Teilnahme für 2025 zugesagt. Interessierte Ausbildungsbetriebene, die ebenfalls Teil dieses erfolgreichen Formats werden möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Gemeinsam schaffen wir durch solche Angebote wertvolle Verbindungen zwischen Schule und Berufswelt!



© Gesamtschule Erle — Medien AG

Gruseliger Spaß für die Jüngsten

Am 30. Oktober 2024 veranstaltete unsere Schülervertretung (SV) eine schaurig-schöne Halloweenparty für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6. Die Aula an der Mühlbachstraße verwandelte sich dazu in einen Ort voller gruseliger Dekorationen, fantasievoller Kostüme und bester Partystimmung. Die Party begann um 18:00 Uhr, und die jüngsten Mitglieder unserer Schulgemeinschaft kamen in kreativen Verkleidungen in die stimmungsvoll geschmückte Aula. Vampire, Hexen, Zombies und viele andere schaurige Gestalten tanzten zu einer von der SV zusammengestellten Playlist und genossen das abwechslungsreiche Programm. Neben der Tanzfläche gab es darüber hinausgehende Aktionsstände, bei denen die Schülerinnen und Schüler ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten, sowie einen Stand mit gruselig dekorierten Snacks und Getränken, die von der SV vorbereitet wurden. Der Abend bot den Teilnehmenden nicht nur Spaß, sondern auch die Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen und in lockerer Atmosphäre zusammenzukommen. Ein besonderer Dank gilt allen Lehrkräften, die bei der Aufsicht geholfen haben, sowie den SV-Mitgliedern, die die Party mit



viel Engagement und Kreativität organisiert haben. Ihre Mühe hat sich gelohnt: Die Halloweenparty war ein voller Erfolg und wird den Schülerinnen und Schülern noch lange in Erinnerung bleiben.



© Gesamtschule Erle - SV

Band-AG

In unserer Band-AG dreht sich alles um die Liebe zur Musik! Wir sind eine kleine, aber feine Gruppe von vier Schüler/innen, die mit viel Begeisterung und Leidenschaft musizieren. Tom Hoffmann (9a) ist unser begnadeter Klavierspieler. Zusammen mit unseren drei talentierten Sängerinnen Hülya Betül Turan (7c), Felicia Marie Korte (7e) und Victoria Da Silva Frank (9a) bringen wir bekannte Pop-songs sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zum Leben. Wir proben immer montags und mittwochs in der Mittagspause und haben ein abwechslungsreiches Repertoire. Aktuell spielen wir unter anderem: - **Ayliva - Deine Schuld - aus Disney's Mulan und Loyal, Brave and True von Christina Aguilera** im Original Da wir uns momentan mitten in der Weihnachtszeit befinden, dürfen auch Weihnachtslieder nicht fehlen! Wir singen ganz klassische Lieder wie



Leise rieselt der Schnee und Carol of the Bells, aber auch ein modernes Weihnachtslied von Sia namens Snowman. Gelegentlich werden wir von zwei Cajon-Spielern aus der Cajon-AG von Herrn Mora unterstützt, was unseren Sound noch abwechslungsreicher macht. Aufgepasst! Wir sind weiterhin auf der Suche nach Verstärkung, insbesondere im Bereich Bass und/oder Gitarre. Gitarren- oder Bassspieler/innen sowie Schüler/innen, aber auch alle anderen Musiker/innen, sind herzlich eingeladen, bei unseren Proben montags oder mittwochs in der Mittagspause vorbeizukommen. Unser Ziel ist momentan für den ersten richtigen Auftritt zu üben, der hoffentlich bald stattfinden wird. Das Wichtigste für uns ist und bleibt der Spaß am Musizieren! Wenn du Lust hast, Teil unserer Band-AG zu werden, freuen wir uns auf dich!

Nachhilfebörse Unterstützung gesucht und geboten!

Brauchst du bzw. braucht Ihr Kind Unterstützung in einem Fach, um entstandene Lernlücken aufzubereiten? Unsere vonseiten des „Teams Ganztags“ organisierte Nachhilfebörse bietet dazu bereits seit über zwei Jahren individuelle Hilfe durch engagierte Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgangsstufen 7 bis 13. Die angebotene Nachhilfe ist zeitlich flexibel zu koordinieren, wertschätzend und zugleich kostengünstig:

- ⇒ Einzelnachhilfe: 8 € pro 45 Minuten
- ⇒ Gruppenunterricht: 4 € (2er-Gruppe) oder 3 € (3er-Gruppe) pro SchülerIn

Termine werden direkt zwischen den Tutorinnen und Tutoren sowie den Schülerinnen und Schülern flexibel abgestimmt und die Tutorinnen und Tutoren gleichzeitig zur Überprüfung des Lernfortschritts vonseiten unseres Ganztagsteams dazu angehalten, den Ablauf der Nachhilfestunden und die Bezahlung zu dokumentieren. Potenzielle Tutorinnen und Tutoren der Jahrgangsstufen 7 bis 13, die gute Noten in einem oder mehreren Fächern

haben und ihr Wissen gerne an jüngere Mitschülerinnen und Mitschüler weitergeben wollen, werden fortwährend vonseiten des Ganztagsteams gesucht. Wenn du also dein Wissen weitergeben, wertvolle Erfahrungen im Umgang mit der Wissensvermittlung sammeln und dadurch ein kleines Honorar dazuerwerben möchtest, dann werde Tutorin bzw. Tutor!

Interesse?

Melden Sie Ihr Kind für die Nachhilfe an oder bewirb dich als TutorIn! Die Anmeldeformulare sind unter folgender E-Mail-Adresse, worunter auch mögliche Rückfragen gestellt werden können, zu erhalten: ganztag@ges-erle.schulen-gelsenkirchen.de



Freiwillige Angebote im Nachmittagsbereich

Auch im Anschluss an den Unterricht bietet unsere Schule den Schülerinnen und Schülern ein umfassendes Angebot zur Gestaltung ihrer Freizeit. So finden montags, mittwochs und donnerstags jeweils ab 15:15 Uhr folgende freiwillige Angebote für unsere Schülerinnen und Schüler statt:

- ⇒ Sport & Bewegung in der Sporthalle
- ⇒ Entspannen im Beratungszentrum
- ⇒ Gärtnern am Donnerstag

Bei Interesse zur Teilnahme an einer oder mehreren Angebote können sich die Schülerinnen und Schüler an das „Team Ganztag“ wenden, welche sie anschließend in die AG-Angebote hinein vermitteln.



KICKFAIR



Ausstellung des Deutschen Bundestages - Politik hautnah erleben

In der Woche vom 30. September 2024 bis zum 03. Oktober 2024 hatte unsere Schule die besondere Gelegenheit, eine Wanderausstellung des Deutschen Bundestages in der Aula an der Mühlbachstraße zu präsentieren. Die informative und interaktive Ausstellung bot den Schülerninnen und Schülern aller Jahrgangsstufen spannende Einblicke in die Arbeit des Parlaments und die Grundlagen der Demokratie in Deutschland. Die Ausstellung, welche vonseiten eines pädagogisch geschulten Personals über die gesamte Zeit hinweg betreut wurde, bestand aus mehreren thematisch gestalteten Stellwänden, die anschaulich erklärten, wie der Deutsche Bundestag funktioniert, welche Aufgaben die Abgeordneten haben und wie Gesetze entstehen. Ergänzt wurde das Angebot durch interaktive Elemente, bei denen unsere Schülerinnen und Schüler ihr Wissen über den Bundestag testen oder spielerisch politische Entscheidungen nachvollziehen konnten. Im Laufe der Ausstellungswoche hatten



© Gesamtschule Erle — Medien AG

dann die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen und insbesondere die Politik- und Sozialwissenschaftskurse die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen. Sie zeigten sich allesamt begeistert darüber, dass der oftmals weit abgehoben in Berlin erscheinende Politikbetrieb im Rahmen der Ausstellung so nahbar und erlebbar gemacht wird. Auch die Lehrkräfte lobten die Ausstellung als wertvolle Ergänzung zum Unterricht, da sie zu politischen Diskussionen anregte und zugleich einen Raum schaffte, um über aktuelle politische Themen und die Bedeutung des Parlaments für das gesellschaftliche Zusammenleben zu reflektieren. Wir danken dem Deutschen Bundestag herzlich für die Möglichkeit, diese beeindruckende Ausstellung bei uns präsentieren zu dürfen, sowie allen, die zur Organisation beigetragen haben. Sie hat das Interesse an politischer Bildung gefördert und einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, unsere Demokratie zu verstehen und zu schützen.

Gemeinschaft erleben: Der erste zentrale Wandertag

Am 26. September 2024 fand der zentrale Wandertag unserer Schule statt. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge der Sekundarstufe I sowie das Kollegium organisierten in den Klassenverbänden jeweils individuelle Ausflüge zu unterschiedlichen Zielen in der näheren Umgebung. Neben sportlichen Aktivitäten wurden auch unterschiedliche kulturelle Orte besucht. Im Zentrum stand jedoch jeweils insbesondere die Förderung des Gemein-

schaftsgefühls innerhalb der Klassengemeinschaften. Der zentrale Wandertag war somit wiederum nicht nur eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, die Schulgemeinschaft zu stärken und gemeinsame Zeit miteinander zu verbringen. Wir freuen uns schon jetzt auf folgende gemeinschaftliche Unternehmungen!

„Warm durch die Nacht“ Gemeinsam helfen wir!

Auch in diesem Jahr unterstützt unsere Schulgemeinschaft wieder das Projekt „Warm durch die Nacht“ und möchte dadurch bedürftigen Menschen in unserer Stadt durch die kalte Jahreszeit helfen. Gemeinsam mit unserem Hausmeister, Herrn Weinberger, und der Schulpflegschaft wurden erneut Sammelstellen eingerichtet, um von obdachlosen Menschen in unserer Stadt dringend benötigte Spenden wie Konserven, Hygieneartikel (z. B. Duschgel, Zahnbürsten, Zahnpasta, Creme), Schlafsäcke, Decken, Kaffee, Tee oder Kaffeefilter zu sammeln. Die Sammelkisten stehen an den Hausmeisterlogen an unseren Standorten an der Frankampstraße, Mühlbachstraße und Surkampstraße bereit. Selbst eine kleine Spende kann für die von Obdachlosigkeit betroffenen Menschen bereits einen großen Un-

terschied machen: Wenn also möglichst viele Mitglieder der Schulgemeinschaft eine Konserven oder einen Hygieneartikel spenden, können wir gemeinsam viel für unsere Mitmenschen bewirken! Lasst uns somit zusammen ein Zeichen für Solidarität in unserer Stadtgesellschaft setzen.



Lichterfest der AG „Jung trifft Alt“ mit den Senioren der AWO

Am 13. November 2024 feierte unsere „Jung trifft Alt“-AG gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren des AWO-Seniorenheims das Lichterfest. Das Ziel dieser besonderen, jährlich stattfindenden Veranstaltung lag darin begründet, die Begegnung zwischen den Generationen zu fördern, für stimmungsvolle gemeinsame Stunden zu sorgen und gleichzeitig generationenübergreifend ins Gespräch zu kommen und die vorweihnachtliche Stimmung miteinander zu teilen. Im Anschluss an die Aktion waren sich alle beteiligten Schülerinnen und Schüler sowie insbesondere auch die Seniorinnen und Senioren

einig darüber, dass der generationenübergreifende Austausch zwischen jungen und älteren Menschen großer gesellschaftsverbindender Bedeutung ist und dass diese Tradition unsere Schulgemeinschaft sehr bereichert und besonders



Entwicklung eines gemeinsamen Leitbildes

Am vergangenen pädagogischen Tag, am Mittwoch, dem 20. November 2024, hat das Kollegium unserer Schule gemeinsam mit Eltern- und SchülervertreterInnen sowie dem darüber hinausgehenden pädagogischen Personal einen wichtigen Schritt in der weiteren Schulentwicklung unternommen, indem sie gemeinsam die Erarbeitung eines Leitbildes für unsere Schule, welches dem in den kommenden Monaten zu überarbeitendem Schulprogramm vorweggestellt werden soll, vorangetrieben haben. Ziel dieses Prozesses ist es, die Werte, Ziele und den pädagogischen Auftrag unserer Schule klar zu definieren, gemeinsam zu gestalten und transparent für die Schulgemeinschaft zu machen. In gemeinsamen

Workshopphasen und damit einhergehenden Diskussionsrunden sammelten die VertreterInnen und Vertreter der Schulgemeinschaft zusammen Werte und Normen, welche unsere Schule auszeichnen. Diese dabei entstandenen Ergebnisse werden in den kommenden Monaten in Arbeitsgruppen und anschließenden pädagogischen Tagen weiter konkretisiert, sodass am Ende ein Leitbild stehen soll, was die gesamte Schulgemeinschaft vereint und ihr Orientierung bietet. Wir freuen uns darauf, diesen Prozess gemeinsam voranzutreiben und unsere Schule zukunftsweisend zu gestalten!



Zum plötzlichen Tode von Frau Przygoda

Mit großer Trauer mussten wir als Schulgemeinschaft am 02. Oktober 2024 Abschied von unserer langjährigen und geschätzten Schulsekretärin, Frau Przygoda, nehmen. Ihr plötzlicher und für uns alle unerwarteter Verlust erfüllt uns alle mit tiefem Schmerz, und unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei ihrer Familie und ihren Angehörigen. Frau Przygoda war insbesondere für unsere Abteilung 5/6 weit mehr als „nur“ unsere Schulsekretärin. Mit ihrer herzlichen Art, ihrer unermüdlichen Hilfsbereitschaft und ihrem Organisationstalent prägte sie über viele Jahre des Schulaufbaus hinweg den Alltag unserer Schule. Sie war im Sekretariat in unserem Gebäude an der Frankampstraße oft der erste Kontakt für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Kolleginnen und Kollegen und hatte dabei stets ein offenes Ohr, ein freundliches Lächeln und eine pragmatische Lösung für jedes Problem. Ihr Engagement für unsere Schulgemeinschaft und ihre Liebe zur Schule werden uns allen in nachhaltiger Erinnerung bleiben. Sie hinterlässt innerhalb unserer Schulgemeinschaft eine Lücke, die nur schwer zu füllen sein wird. Doch gleichzeitig bleiben uns die vielen schönen Momente, die wir mit ihr gemeinsam erleben und teilen durften, und gleichzeitig auch die Dankbarkeit, sie als Teil unserer Schulgemeinschaft gehabt zu haben. Liebe Sybille, wir werden dir in unserer Schulgemeinschaft stets ein bleibendes Andenken bewahren.

In stiller Trauer die gesamte Schulgemeinschaft der Gesamtschule Erle.

Jahrgänge 5/6

Haus der Kinder

Tag der offenen Tür – Einblicke in das Lernen und Leben an der Gesamtschule Erle



Am Samstag, dem 16. November 2024, öffnete wir wieder unsere Türen für interessierte Eltern sowie Viertklässlerinnen und Viertklässler und präsentierten im Rahmen des Tages der offenen Tür unser umfassendes Unterrichts- und Betreuungsangebot und stellten zugleich unsere umfassenden pädagogischen Konzepte zur Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schüler vor, welche stets auf eine bestmögliche individuelle Förderung ausgerichtet sind.

Am Standort Frankampstraße, auch bekannt als das „Haus der Kinder“, wurden die vielfältigen Programme der Jahrgangsstufen 5 und 6 vorgestellt. Besonders im Fokus standen in diesem Jahr das „Lernbüro“, die Gestaltung „Lernzeit“ und die „Sprachwerkstatt“, die jeweils darauf abzielen, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler individuell und nachhaltig zu fördern. So zielen die Lernbüros in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, die in jedem dieser drei Fächern jeweils in zwei Stunden pro Woche angeboten werden, darauf

ab, unseren Schülerinnen und Schülern Raum für selbstständiges Anwenden und Vertiefen des zuvor fachlich Gelernten zu geben. In den Lernzeiten werden projektartige, in der Regel fächerübergreifende Aufgaben bearbeitet, die ebenfalls stets auf die individuellen Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler abgestimmt sind. Die wöchentlich stattfin-

Medien, die vielfältigen AG-Angebote (u.a. Kajak-AG, Bienen-AG, Radio-AG, Golf-AG) und das durchdachte Verpflegungskonzept fanden ebenfalls großen Anklang.

Ein besonderes Highlight waren wie in jedem Jahr die „Frag-Mich-Kinder“, bei der Schülerinnen und Schüler der Schule Führungen durch das Gebäude anboten und Fragen beantworteten. Unterstützt wurde der Tag durch das Engagement der Schulleitung, der Lehrkräfte, der Schulsozialarbeit, der Ganztagsbetreuung sowie der Eltern- und Schülerschaft, die für individuelle Beratungen zur Verfügung standen. Wir danken allen Beteiligten für diesen gelungenen Tag und freuen uns darauf, viele Viertklässlerinnen und Viertklässler im Januar bei den Anmeldungen begrüßen zu dürfen. Die bereits zahlreich gebuchten Beratungstermine sowie die positiven Rückmeldungen vonseiten der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern stimmen uns optimistisch für das kommende Schuljahr!



© Gesamtschule Erle — Medien AG

Exkursion unserer Klavier-AG

Unsere Klavier AG wurde im vergangenen Schuljahr gegründet und verfolgt die Idee, Musik in einer spannenden Atmosphäre zu lernen, da Musik eine wunderbare Möglichkeit ist, Gefühle tiefgreifend auszudrücken. Das Spielen von Musikstücken unterstützt schließlich die Teilnehmenden dabei, sich zu konzentrieren, und regelmäßiges Üben fördert überdies zentrale Kompetenzen wie Disziplin und Durchhaltevermögen. Die Klavier AG bietet allen interessierten Schülerinnen und Schülern von der 5. Klasse bis zur Q2 die Möglichkeit, die faszinierende Welt des Klavierspiels zu entdecken. Dabei

ist es nicht notwendig, vorher Musiknoten lesen zu können, da dieses im Laufe der Arbeit innerhalb der Arbeitsgemeinschaft vonseiten der Teilnehmenden erlernt wird. In der zweiten Phase der Klavier AG ist geplant, den Schülerinnen und Schülern die Klaviermechanik näherzubringen. Hierbei haben wir die Unterstützung des Hauses der Klaviere in Dülmen - Hiddingsel erhalten. Herr Mora, der Leiter der Arbeitsgemeinschaft hat dort

vorbereitend vor einiger Zeit ein kurzes Praktikum absolviert, um wertvolle Einblicke in die Arbeit des Museums und die historische Bedeutung dieser Musikinstrumente zu gewinnen. In dieser Phase werden fortgeschrittenen Spieler zudem lernen, wie man ein Klavier stimmt. Im Rahmen einer Einladung des Hauses der Klaviere hatten die Mitglieder der Klavier- und Band AG dann am 26. November 2024 die Gelegenheit, die Unterschiede zwischen Klavieren, Cembali, Flügeln und E-Pianos kennenzulernen. Sie durften auch den raumfüllenden Klang eines Weltklasse-Konzertflügels erleben und diesen selbst spie-

len. Darüber hinaus erhielten sie einen spannenden Einblick in die komplexe Mechanik der Instrumente in der Werkstatt. Die Schülerinnen und Schüler waren von dem Besuch des Museums begeistert und nahmen wertvolle Eindrücke mit, welche sie in die weitere Arbeit ihrer Arbeitsgemeinschaft nun intensiv einbringen wollen, sodass dieser Ausflug insgesamt gesehen erneut verdeutlichte, wie bereichernd kulturelle und musikalische Bildung für junge Menschen sein kann.



© Gesamtschule Erle - Mora

AG „Rund ums Pferd“

Die Arbeitsgemeinschaft „Rund ums Pferd“, die im Rahmen des AG-Bandes im fünften Jahrgang angeboten wird, hat am 28. November 2024 ihren ersten von insgesamt vier geplanten Ausflügen zum Pferdehof unternommen, um den Schülerinnen und Schülern die Welt der Pferde näherzubringen. Im Rahmen des ersten Ausflugs standen das **Kennenlernen der Pferde und die Grundlagen der Pferdepflege** im Mittelpunkt. Gemeinsam mit den Pferdehofbetreibern **Doris und Karlheinz Kathagen**, die diesen besonderen Einblick



ermöglicht haben, konnten die zwölf teilnehmenden Mädchen sechs Pferde versorgen und erste Erfahrungen im Umgang mit den Tieren sammeln. Unterstützt wurden sie dabei von den AG-Leiterinnen **Vera Czudaj** und **Lena Seltmann**, die die AG mit viel Engagement betreuen. Insgesamt gesehen war der Ausflug für alle Beteiligten somit ein gelungener Auftakt, der bei den Schülerinnen und Schülern Lust auf die kommenden Ausflüge machte und bei ihnen große Begeisterung für die Tiere weckte!



© Gesamtschule Erle—Czudaj



Jahrgänge 7/8

Erfolgreiche Umsetzung der „Girls Boys Academy“

In den vergangenen Wochen fand die „Girls Boys Academy“ mit großem Erfolg in zwei Klassen der Jahrgangsstufe 7 statt. Im Rahmen dessen konnten die Schülerinnen und Schüler fünf spannende Schultage erleben, die mit unterschiedlichen Spielen, Workshops und Exkursionen rund um Berufsorientierung, Teamarbeit und der Entwicklung persönlicher Stärken gefüllt waren. Ziel war es dabei stets, unseren Schülerinnen und Schülern erste Einblicke in die Arbeits-

welt zu ermöglichen und dabei auch ihre persönlichen Kompetenzen zu fördern. Besonders inspirierend waren die Besuche der Bundespolizei in der Klasse 7b und eines Pflegedienstes in der Klasse 7a, die praxisnahe Einblicke in spannende Berufsfelder ermöglichten. Ergänzend dazu boten Exkursionen zum ZDI (Zukunft durch Innovation) und ins Hallenbad in Buer weitere lehrreiche und motivierende Erfahrungen. Insbesondere der Besuch im Hallenbad wurde von

den Schülerinnen und Schülern als interessant und abwechslungsreich empfunden. Die „Girls Boys Academy“ hat gezeigt, wie wichtig ein vielseitiges Programm für die individuelle Entwicklung und berufliche Orientierung der Jugendlichen ist. Damit das Angebot in Zukunft noch passgenauer auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt werden kann, sollen in Zukunft insbesondere die Inhalte, die Sozialformen, die Transparenz sowie die Reflexi-

onsphasen überprüft und gegebenenfalls weiter optimiert werden. Wir freuen uns schon darauf, die „Girls Boys Academy“ im zweiten Schulhalbjahr auch mit den anderen siebten Klassen umzusetzen und weiterzuentwickeln! Ein großes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang an alle Beteiligten, die mit ihrem Engagement diese wertvolle Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler ermöglicht haben.

Startschuss für die Fußball-Pausenliga der Klassen 7 und 8

Auch in diesem Schuljahr rollt der Ball wieder auf unserem Schulhof: Die Fußball-Pausenliga für die Klassen 7 und 8 hat Ende September begonnen! Mit einem leicht überarbeiteten Konzept treten die Teams seitdem täglich in der zweiten großen Pause gegeneinander an und kämpfen um den Titel. Die wichtigsten Infos zur Pausenliga findest du hier auf einen Blick: **Wann finden die Spiele statt?** Die Spiele finden jeden Tag in der zweiten großen Pause (11:30 - 11:50 Uhr) statt. Den Spielplan mit den aktuellen Daten findet ihr auf dem Ganztagsboard im Foyer. **Wo wird gespielt?** Gespielt wird auf dem hinteren Teil des Schulhofs mit den kleinen Toren. **Wer darf mitmachen?** Jede Klasse kann mitspielen! Pro Spiel stehen maximal sechs Spielerinnen und Spieler (inklusive Torwart) auf dem Platz. Ihr könnt beliebig oft wechseln – also bringt eure Klasse zusammen und seid dabei! **Müssen wir uns anmelden?** Nein! Kommt einfach rechtzeitig zum An-

pfiff mit mindestens drei Spielerinnen und Spielern auf den Platz, und ihr seid dabei. **Wo gibt es aktuelle Ergebnisse und News?** Alle Updates findet ihr am Ganztagsboard im Foyer. **Welche Regeln gelten?** Ein Spiel dauert 8 Minuten. Punktevergabe: 3 Punkte bei Sieg, 1 Punkt bei Unentschieden, 0 Punkte bei Niederlage. Ecken ja, Abseits nein! Bei Ball im Aus wird eingerollt, nicht geworfen. Die Schiedsrichter (Lehrkräfte, Sporthelferinnen und Sporthelfer etc.) wechseln und haben das letzte Wort – Diskussionen sind nicht erlaubt! Besonders wichtig ist, dass wir immer respektvoll und fair miteinander umgehen – auf und neben dem Platz. Habt ihr Fragen? Dann meldet euch gerne bei unserem Ganztagssteam (ganztag@ges-erle.schulen.gelsenkirchen.de)! Wir freuen uns auf spannende Spiele, viele Tore und jede Menge Spaß in der zweiten großen Pause. Auf viele weitere erfolgreiche Fußball-Pausenliga und faire Matches!

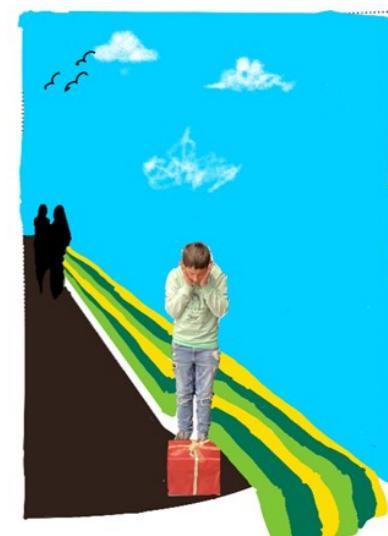


© Gesamtschule Erle—Pausenliga Jg. 5/6



„Der Schrei“ Variationen des Gemäldes von Edvard Munch

Der Wahlpflichtbereichskurs „Darstellen & Gestalten“ unseres siebten Jahrgangs hat in diesem Halbjahr an Variationen des berühmten Gemäldes "Der Schrei" von Edvard Munch gearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler stellten im Rahmen ihrer Auseinandersetzungen mit der Thematik des Umgangs mit Emotionen dar, was bei ihnen eine Panikattacke auslösen würde oder warum sie – außer aufgrund von Angst – außerdem noch schreien würden. Heraus kamen dabei, dass sie auch aus Freude oder Überraschung schreien würden, was wiederum eine neue interpretative Perspektivierung des Kunstwerks ermöglicht. So veränderten die Schülerinnen und Schüler abhängig von ihrer Perspektivierung auf diese Thematik mal den Hintergrund des Gemäldes oder stellten sich selbst als Standbild ins Gemälde. Heraus kamen am Ende unterschiedliche gelungene Werke, welche anschließend im Kurs präsentiert und gemeinsam ausgewertet wurden.



© Gesamtschule Erle—Beckmann

Bewegtes Lerncamp

Am 7. und 8. Oktober nahm die Brückenklasse in der Mühlbachstraße zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern am „Bewegten Lerncamp“ teil. Das „Bewegte Lerncamp“ fördert die Selbstregulation mit spielerischen Methoden und unterstützt ganzheitlich Gesundheit, Lernstrategien und Verhalten in sozialen Situationen. Die Schülerinnen und Schüler tobten,

lachten, kooperierten, reflektierten, entwickelten Strategien und stellten sich vielen körperlichen, sprachlichen und mentalen Herausforderungen. Unsere Lieblingsübung war „Menschen-Schach“.

Ein herzlicher Dank gilt Frank Wagener und Michael Hanschmidt, welche unseren Schülerinnen und Schülern diese tolle Erfahrung ermöglichten!



© Gesamtschule Erle—Beckmann

„Schneewittchen“ einmal anders...



27. November 2024, 18 Uhr

Aula, Mühlbachstraße

Eintritt frei

© Gesamtschule Erle—Beckmann

Der „Darstellen und Gestalten“ – Kurs unseres achten Jahrgangs hat im laufenden Schulhalbjahr im Rahmen seiner Auseinandersetzung mit der Umsetzung von Märchen im Theater Parodien auf das bekannte Märchen „Schneewittchen“ entwickelt. Als Ergebnis kamen dabei drei amüsante kurze Stücke über einen gelungenen Polizeieinsatz im Stiefmutterweg, über die böse Pubertät und sieben Emotionen, und über sieben Influencerinnen auf dem Schulhof heraus. Die Aufführungen wurden erfolgreich im Rahmen einer „Märchenstunde“ am Mittwochabend, dem 27. November 2024, vor einem viel applaudierenden und großen Publikum und am 3. Dezember in einer Schulfestvorstellung für alle sechsten Klassen auf der großen Bühne unseres Gebäudes an der Mühlbachstraße präsentiert. Sowohl für die beteiligten Schülerinnen und Schüler als auch insbesondere für das Publikum waren diese ersten Auftritte vor einem großen Publikum sehr lehrreich und zugleich motivierend, sodass sich alle Beteiligten nun auf folgende Aufführungen in den kommenden Schulhalbjahren freuen.

Jahrgänge 9/10

Mittelstufe

Abschlussfahrt nach Berlin und Hamburg

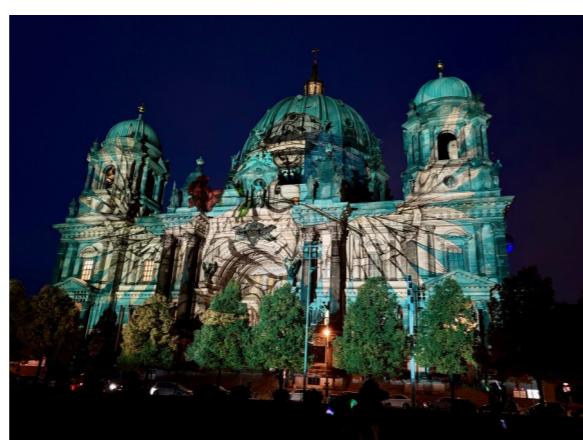
Vom 07. Oktober 2024 bis zum 11. Oktober 2024 verbrachten zwei Klassen unseres 10. Jahrgangs ihre Abschlussfahrt in Hamburg, während die anderen vier Klassen die deutsche Hauptstadt Berlin erkundeten. Beide Reiseziele boten den Schülerinnen und Schülern eine spannende Mischung aus Kultur, Geschichte und Gemeinschaftserlebnissen, um die fast abgeschlossene Schulzeit gebührend zu feiern und zu reflektieren. Berlin: Geschichte und Gemeinschaft erleben Die vier Klassen, die Berlin bereisten, erwartete ein reichhaltiges Programm. Highlights waren der Besuch des Reichstagsgebäudes inklusive der beeindruckenden Kuppel sowie eine Führung durch das Brandenburger Tor und entlang der zahlreichen Gedenkorte der Berliner Teilung, die die

Gruppe auf eine Reise durch die deutsche Geschichte mitnahm. Neben den kulturellen Höhepunkten gab es auch Zeit für Freizeitaktivitäten wie Bowlingabende oder entspannte Stunden im Jugendhotel. Hamburg: Hafenstadt voller Erlebnisse Zeitgleich genossen zwei Klassen das maritime Flair Hamburgs. Eine Hafenrundfahrt durch die Speicherstadt und den Containerhafen bot im Rahmen dessen spannende Einblicke in die Bedeutung der Hansestadt als internationales Handelszentrum. Auch in Hamburg wurde die Gemeinschaft gestärkt, sei es bei einem gemütlichen Abendessen in der Gruppe oder während gemeinsamer Spaziergänge entlang der Landungsbrücken. Beide Fahrten zeigten, wie wertvoll solche Reisen für die persönliche Entwick-

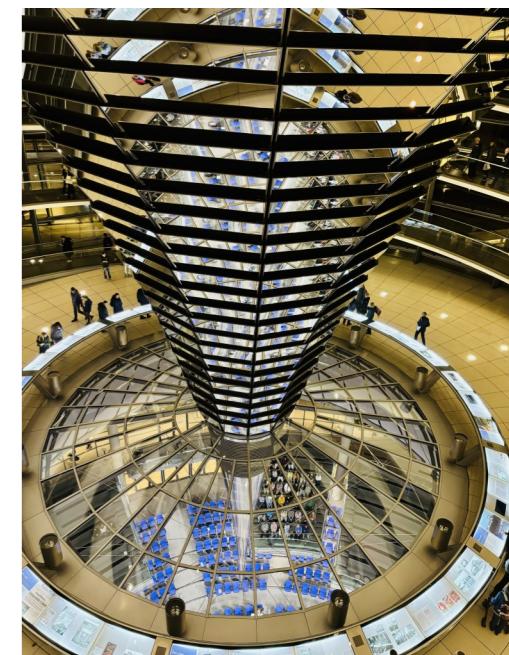
lung und den Zusammenhalt der Schülerinnen und Schüler sind. Ein großes Dankeschön gilt den begleitenden Lehrkräften, die mit ihrem Engagement dafür sorgten, dass beide Gruppen eine unvergessliche Zeit erleben konnten. Mit vielen Eindrücken und schönen Erinnerungen im Gepäck kehrten die Klassen von ihren Abschlussfahrten zurück. Ob in Berlin oder Hamburg – die Reisen waren gelungene Höhepunkte, die die Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen weckten. Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern alles Gute für die nun anstehenden zentralen Abschlussprüfungen am Ende der zehnten Klasse und hoffen, dass sie ihre gemeinsamen Erlebnisse in Berlin und Hamburg in guter Erinnerung behalten werden!



© Gesamtschule Erle — Beckschulze



© Gesamtschule Erle — Burgmier



Crash Kurs NRW: Präventionsprogramm an unserer Schule

Am 25. September 2024 fand an unserer Schule bereits zum sechsten Mal der Crash Kurs NRW statt. Das Projekt, das von der Polizei NRW in Zusammenarbeit mit Rettungskräften, Notfallseelsorgern und Unfallopfern durchgeführt wird, verfolgt das Ziel, junge Menschen für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren und sie zu einem verantwortungsbewussten Verhalten zu motivieren. Die Veranstaltung umfasste eindrucksvolle Berichte über z. T. sehr schwere Verkehrsunfälle von Einsatzkräften, die aus ihrem Berufsalltag erzählten. Die Schülerinnen und Schüler hörten aufmerksam zu, als ein Polizist eindrückliche Details von Verkehrsunfällen schilderte, die durch Ablenkung, überhöhte Geschwindigkeit oder Alkohol am Steuer verursacht wurden. Auch Rettungskräfte teilten ihre Erfahrungen und beschrieben die emotionalen Herausforderungen, denen sie in ihrem Beruf begegnen. Besonders berührend war der Beitrag ei-

nes Angehörigen eines Unfallopfers, das aus erster Hand schilderte, wie ein einziger Moment das Leben seiner gesamten Familie für immer veränderte. Diese authentischen und bewegenden Erzählungen schafften eine persönliche Verbindung zu den Schülerinnen und Schülern und machten die Botschaften des Programms greifbar. Ein zentraler Aspekt des Crash Kurses NRW war die Botschaft, dass jeder Einzelne Verantwortung für die Sicherheit im Straßenverkehr trägt. Neben den Berichten der Einsatzkräfte wurden den Jugendlichen auch prägnante Zahlen und Fakten präsentiert, um das Risiko bestimmter Verhaltensweisen – wie das Schreiben von Nachrichten am Steuer – zu verdeutlichen. Im Anschluss an die Veranstaltung hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mit den Beteiligten ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und ihre Eindrücke zu teilen. Viele von ihnen zeigten sich dabei tief bewegt und nach-

denklich. So sagte eine Schülerin im Anschluss an die Veranstaltung: „Ich habe heute verstanden, wie schnell man mit einer unüberlegten Handlung Leben zerstören kann – das werde ich nicht vergessen.“ Diese und ähnliche Rückmeldungen bestätigen die Wirksamkeit des Programms und unterstreichen die Bedeutung solcher Präventionsmaßnahmen, weshalb wir der Polizei NRW und allen beteiligten Partnern für ihren Einsatz danken, junge Menschen auf diese eindringliche Weise zu sensibilisieren. Der Crash Kurs NRW hat uns allen gezeigt, wie wichtig es ist, achtsam, rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst am Straßenverkehr teilzunehmen. Das Programm ist ein Teil eines umfassenden präventiven Arbeitens an unserer Schule. Wir freuen uns, auch in Zukunft ähnliche Veranstaltungen anzubieten, die die Sicherheit und das Verantwortungsbewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler fördern.



© Bildungsportal NRW

Berufswelt hautnah erleben: Das Praktikum unseres neunten Jahrgangs



© Gesamtschule Erle — Medien AG

In den drei Wochen nach den Herbstferien (28. Oktober 2024 bis zum 15. November 2024) hatten die Schülerinnen und Schüler unseres neunten Jahrgangs die Gelegenheit dazu, ihre ersten praktischen Erfahrungen in der Arbeitswelt im Rahmen des Schülerbetriebspraktikums zu sammeln. Dabei lernten sie individuell für sich interessante Berufe kennen, schnuppern in spannende Tätigkeiten hinein und gewannen wertvolle Einblicke in das Berufsleben. Die Auswahl der Praktikumsplätze war dabei vielfältig. Vom Handwerksbetrieb über soziale Einrichtungen bis hin zu großen Unternehmen – unsere Schülerinnen und Schüler nutzten die Möglichkeit, ihre individuellen Interessen zu verfolgen und neue Berufsfelder zu entdecken. Natürlich brachte das Praktikum für unsere Schülerinnen und Schüler auch Herausforderungen mit sich, wie das frühe Aufstehen, das Einhalten von Arbeitszeiten oder das Übernehmen von Verantwortung. Doch gerade

diese Erfahrungen halfen den Jugendlichen, ihre Stärken zu erkennen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Das Praktikum ist ein zentraler Bestandteil unserer Berufsorientierung. Es hilft den Schülerinnen und Schülern nicht nur dabei, ihre Interessen und Fähigkeiten zu entdecken, sondern auch wichtige Kernkompetenzen wie Teamarbeit, Pünktlichkeit und Eigenverantwortung zu entwickeln. Viele Schülerinnen und Schüler konnten durch ihre Praktikumserfahrungen am Ende dieser Phase klarer formulieren, welchen beruflichen Weg sie nach der Schule einschlagen möchten. Einige haben sogar erste Kontakte für zukünftige Ausbildungsplätze knüpfen können. Ein herzlicher Dank gilt allen Betrieben und Einrichtungen, die unsere Schülerinnen und Schüler so herzlich aufgenommen und betreut haben. Durch ihre Unterstützung tragen sie dazu bei, die Berufsorientierung praxisnah und erfolgreich zu gestalten.



© Gesamtschule Erle — Medien AG



Oberstufe



Oberstufe

Ein Klassiker neu interpretiert: Besuch der Oberstufe in der Oper „Hänsel und Gretel“ im „MiR“

Am Mittwoch, dem 27. November 2024 hatten die Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe spontan die Gelegenheit dazu, die Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck bei unserem Kooperationspartner, dem „Musiktheater im Revier“ (MiR), zu besuchen und dabei nicht nur einen Einblick in die Welt der Oper, sondern auch eine gelungene Abwechslung vom Schulalltag zu erleben. Die Oper „Hänsel und Gretel“, basierend auf dem berühmten bekannten Märchen der Brüder Grimm, gehört international zu den beliebtesten Werken der romantischen Opernliteratur.



© MiR - Gelsenkirchen

Engelbert Humperdincks mitreißende Musik, die volkstümliche Melodien mit kunstvollen Orchesterklängen verbindet, überzeugte durch eine moderne, fantasievolle Interpretation, die die ursprüngliche Märchenatmosphäre aufgriff, aber mit zeitgenössischen Elementen ergänzte. Die Bühne verwandelte sich im Rahmen der Vorführung in einen magischen Wald, dessen visuelle Gestaltung durch moderne Licht- und Projektionstechniken beeindruckte. Auch die Kostüme der Darsteller, insbesondere die der Hexe, sorgten für Staunen und gelegentliches

Schmunzeln im Publikum, sodass die Kombination aus klassischer Musik und moderner Ästhetik die Aufführung besonders zugänglich für junge Zuschauer machte. Unsere Schülerinnen und Schüler zeigten sich insgesamt gesunken beeindruckt von der hohen Professionalität der Aufführung. Besonders hervorgehoben wurde von ihnen die Musik, welche als emotional und packend erlebt wurde, wenngleich die Oper für die meisten unserer Schülerinnen und Schüler kulturelles Neuland darstellte. Der Besuch der Oper ist Teil des kulturellen Bildungsangebots der Schule, welches darauf abzielt, unseren Schülerinnen und Schülern



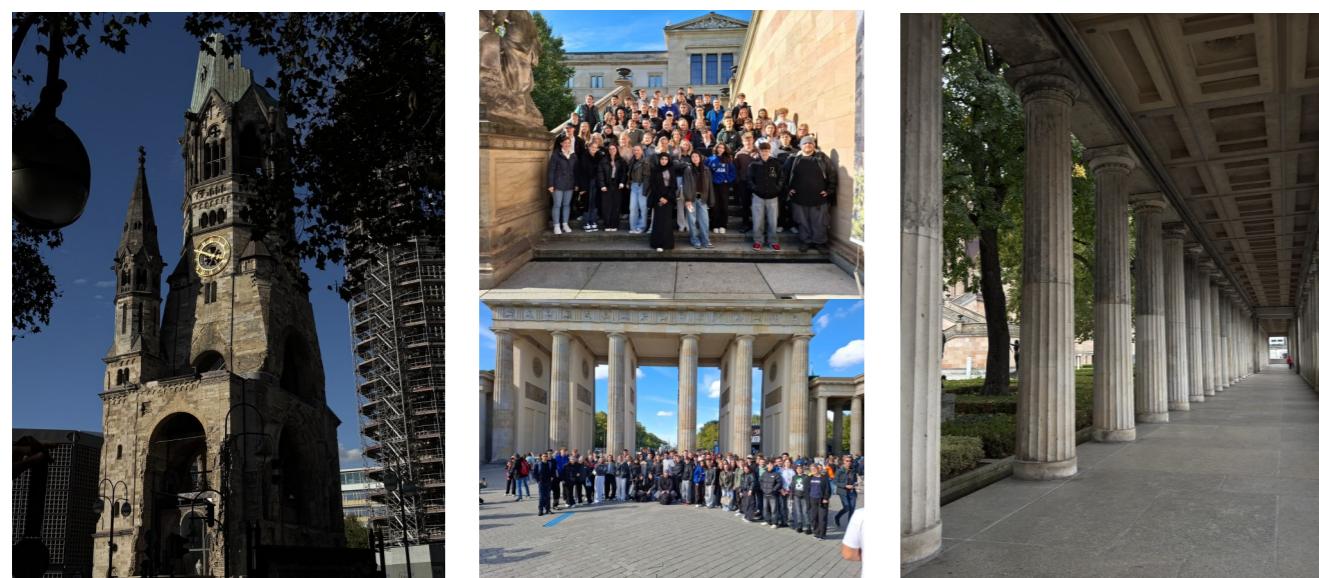
© MiR - Gelsenkirchen

neue künstlerische und ästhetische Horizonte zu eröffnen. Daher war der Opernbesuch ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Viele unserer Schülerinnen und Schüler äußerten im Anschluss an die Aufführung den Wunsch, künftig häufiger gemeinsam kulturelle Veranstaltungen zu besuchen, was die Bedeutung solcher Ausflüge für die persönliche und schulische Entwicklung unterstreicht.

Abschlussfahrt nach Berlin

Vom 29. September bis zum 3. Oktober 2024 unternahm unsere Jahrgangsstufe Q2 ihre lang ersehnte Abschlussfahrt nach Berlin. Nachdem coronabedingt am Ende der zehnten Klasse keine Fahrt in unsere Bundeshauptstadt möglich war, wurde diese Fahrt für unseren Abschlussjahrgang nun nachgeholt. Dabei bleiben unseren Schülerinnen und Schülern fünf spannende Tage voller Eindrücke, Spaß und Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in nachhaltiger Erinnerung. Untergebracht in einem zentral gelegenen Hostel standen sowohl Führungen durch die Stadt, Zeit zum Shopping, der Besuch des Reichstags, eine zeugengeführte Führung durch das ehemalige Stasigefängnis Hohenschönhausen, was einen tiefen Einblick in die Methoden der Überwachungstechniken der DDR-Staatsicherheit bot, als auch gemeinschaftsfördernde Aktivitäten wie Bowling, gemeinsame Abendessen oder ein berlin-

typisches gemeinsames Currywurstessen auf dem Programm dieser Tage. Einen besonderen Höhepunkt der Fahrt bildete der abschließende Tag, an dem die Schülerinnen und Schüler interessengeleitet zentrale Museen der Stadt besichtigten oder aber einen Tagesausflug inklusive Schifffahrt über den Wannsee nach Potsdam unternehmen konnten. Trotz des abschließend aufgekommenen Wehmutts bei den Schülerinnen und Schülern aufgrund der Erkenntnis, dass das Ende der gemeinsamen Schulzeit nun zunehmend näher rückt, bleibt die Fahrt allen Beteiligten in positiver bleibender Erinnerung, da sowohl lehrreiche Einblicke in die Geschichte und Politik unseres Landes gewonnen werden konnten als auch das Gemeinschaftsgefühl unserer Schülerinnen und Schüler noch einmal im Hinblick auf die anstehende und anstrengende Abiturphase umfassend gestärkt werden konnte.



© Gesamtschule Erle — Joel Mecklenbräuker (Q2)

Neues Fahrtenkonzept unserer Oberstufe

Auf der vergangenen Schulkonferenzsitzung wurde das neue Fahrtenkonzept für unsere Oberstufe verabschiedet. Das zentrale Element dieses Konzeptes bildet dabei die Abschlussfahrt unserer Leistungskurse zu Beginn der Q2, welche unseren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit bieten soll, ihre schulische Laufbahn gemeinsam zu feiern und gleichzeitig wertvolle fachbezogene und kulturelle Erinnerungen zu schaffen. Die Abschlussfahrt findet ab dem kommenden Schuljahr in der ersten vollen Woche nach den Sommerferien statt – für das Jahr 2025 ist dafür der Zeitraum vom 1. bis zum 5. September 2025 vorgesehen. Die Fahrten sind an den Leistungskursen der Schülerinnen und Schüler orientiert und werden zukünftig entsprechend eines rotierenden Systems organisiert, indem jährlich wechselnd unsere beiden Leistungskursschienen fahren. Beginnen wird im kommenden Schuljahr 2025/2026 die Leistungskursschiene 1 (Deutsch, Mathematik, Englisch und Biologie). Im darauffolgenden Jahr ist dann die Leistungskursschiene 2 (aktuell: Deutsch, Englisch, Geschichte, Erdkunde) an der Reihe, und so wechselt es fortlaufend von Jahr zu Jahr. Die Reiseziele werden von den Lehrerinnen und Lehrern der Leistungskurse festgelegt, wobei die Interessen und Vorlieben der Schülerinnen und Schüler bei der Organisation Berücksichtigung finden sollen. Die Abschlussfahrt bietet nicht nur die Möglichkeit zur Erholung, sondern auch die Gelegenheit, als Gruppe zusammenzuwachsen und

bleibende Erinnerungen zu sammeln. Zu den möglichen Aktivitäten gehören Teambuilding-Aktivitäten, um die Gruppendynamik zu fördern und den Zusammenhalt zu stärken, Freizeitaktivitäten, welche abhängig von den Begebenheiten des Reiseziels unternommen werden, Sammlung kultureller Erfahrungen, wie Museumsbesuche, Besichtigungen historischer Stätten und lokaler Veranstaltungen oder aber fachbezogene Aktivitäten, um den praktischen Bezug der Fächer zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler werden in sicheren und komfortablen Unterkünften untergebracht, die in der Nähe der geplanten Aktivitäten liegen. Dabei hat die Sicherheit der Teilnehmenden oberste Priorität, weshalb auch mindestens zwei Lehrkräfte je Leistungskurs als Aufsichtspersonen mitfahren. Die Kosten für die Abschlussfahrt werden je nach Reiseziel und individuellen Vorlieben variieren und sich voraussichtlich im Bereich von 500 bis 600 Euro bewegen. Um sicherzustellen, dass die Fahrt für alle Schülerinnen und Schüler erschwinglich bleibt, werden zudem verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten angeboten. Ergänzend zu dieser „Kernfahrt“ werden in Zukunft auch weiterhin fachbezogene Gedenkstättenfahrten oder Sprachreisen möglich sein. Wir freuen uns darauf, mit unseren zukünftigen Abiturientinnen und Abiturienten unvergessliche Abschlussfahrten zu erleben und ihnen somit einen gebührenden Abschluss ihrer schulischen Laufbahn zu ermöglichen.

Erster Austausch mit unserer Partnerschule in Pital, Costa Rica

In der Zeit vom 30. September 2024 bis zum 10. Oktober 2024 fand erstmals der lang ersehnte Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Pital in dem mittelamerikanischen Land Costa Rica statt. Diese aufregende Premiere bot den 14 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern nicht nur die Gelegenheit, ein neues Land zu entdecken, sondern auch die Kultur, Sprache und den Alltag ihrer costa-ricanischen Gastgeber hautnah zu erleben. Nach einem langen, aber spannenden Flug wurden unsere Schülerinnen und Schüler sowie die drei sie begleitenden Lehrpersonen in Pital herzlich von ihren Gastfamilien und den Vertreterinnen und Vertretern der Partnerschule empfangen. Während des zweiwöchigen Aufenthalts besuchten die deutschen Schülerinnen und Schüler den Unterricht an der Partnerschule und nahmen an verschiedenen Aktionen und Ausflügen teil, die Themen wie

Umweltschutz, Nachhaltigkeit und kulturelle Vielfalt behandelten. Besonders beeindruckend war der Besuch einer Ananasplantage, bei dem die Jugendlichen die Kultivierung von Ananaspflanzen erlebten und gleichzeitig einen Einblick in die Flora und Fauna Mittelamerikas erhielten. Neben dem Schulalltag gab es auch darüber hinaus zahlreiche Ausflüge, die den Austausch bereicherten. Highlights waren der Besuch von Nationalparks oder Wanderungen durch den Regenwald. Der Austausch war geprägt von herzlichen Begegnungen und intensiven Gesprächen, die nicht nur die Sprachkenntnisse der Teilnehmenden verbesserten, sondern auch das gegenseitige Verständnis stärkten. Dabei blieb den Schülerinnen und Schülern insbesondere der das Lebensgefühl in dem Land präsentierende Ausruf „Pura Vida“ in Erinnerung. Auch die costa-ricanischen Gastgeber zeigten sich

begeistert von der Begegnung. Die Schulleitung der Partnerschule betonte, wie wichtig solche Austauschprogramme für die Förderung der globalen Verständigung und des interkulturellen Lernens seien. Im kommenden Jahr wird unsere Schule insgesamt vier Schülerinnen und Schüler aus Pital empfangen und ihnen die deutsche Kultur sowie unsere Region näherbringen. Wir bedanken uns herzlich bei der Partnerschule in Pital, den Gastfamilien sowie allen Organisationen und Lehrkräften, die diesen Austausch möglich gemacht haben. Er hat gezeigt, wie wichtig es ist, Brücken zwischen Kulturen zu bauen und voneinander zu lernen. Wir freuen uns darauf, diese Partnerschaft in den kommenden Jahren weiter zu stärken und besonders darüber, dass Mitte Januar der Gegenbesuch von zwei Lehrpersonen mit einer Schülergruppe erfolgen wird.



© Gesamtschule Erle — Musiat

Einblick in die Landespolitik: Besuch der EF-Sowi-Kurse im Landtag Düsseldorf

Oberstufe

Am 05. November 2024 hatten die Sozialwissenschaftskurse unserer Einführungsphase (EF) die besondere Gelegenheit, den Landtag Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf zu besuchen. Der Ausflug bot den Schülerinnen und Schülern eine spannende Möglichkeit, die Landespolitik hautnah zu erleben und ihr theoretisches Wissen aus dem Unterricht mit praktischen Eindrücken aus der Landespolitik zu ergänzen. Nach der Ankunft am Landtag wurden die Schülerinnen und Schüler von einem Mitarbeiter des Besucherdienstes empfangen, der sie durch das beeindruckende Gebäude führte. Schon die Architektur des Plenarsaals, die Offenheit und Transparenz symboli-

siert, hinterließ einen bleibenden Eindruck. Das Highlight des Tages bildete das Gespräch mit den beiden in Gelsenkirchen direkt gewählten SPD-Landtagsabgeordneten Christin Siebel und Sebastian Watermeier, die sich Zeit nahmen, die Fragen der Schülerinnen und Schüler zu beantworten. Themen wie Bildungspolitik, Klimaschutz und Jugendbeteiligung standen dabei im Fokus der Diskussionen mit unseren beiden EF-SoWi-Kursen. Für die Schülerinnen und Schüler bot der Besuch eine ideale Ergänzung zum Sozialwissenschaftsunterricht. Begriffe wie „Opposition“, „Plenum“ oder „Fraktionsarbeit“, die zuvor nur aus dem Lehrbuch bekannt waren, wurden

durch den praktischen Austausch lebendig und greifbar. Der Besuch im Landtag war nicht nur lehrreich, sondern auch inspirierend. Er hat den Schülerinnen und Schülern gezeigt, wie bedeutend die Arbeit der Politik für ihr alltägliches Leben ist und welche Möglichkeiten es gibt, sich selbst einzubringen. Ein großer Dank gilt dem Team des Landtags für die hervorragende Organisation sowie den beiden Landtagsabgeordneten, die den Besuch ermöglicht haben. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft solche praxisnahen Ausflüge zu unternehmen, die unseren Unterricht bereichern und unsere Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken anregen!



© Gesamtschule Erle — Jacob

Exkursion in den Landschaftspark Duisburg: Strukturwandel hautnah erleben

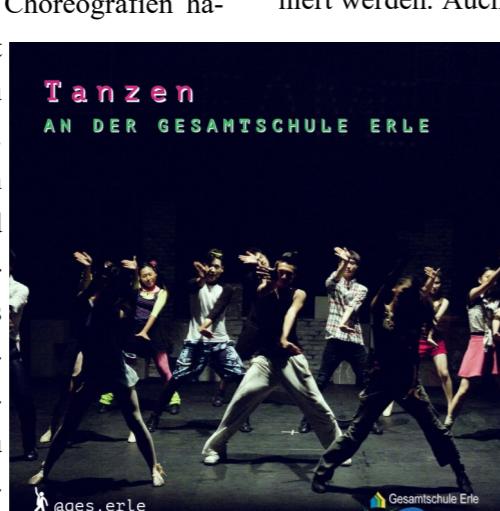
Am Mittwoch, dem 27. November 2024 machte sich der Erdkunde-Leistungskurs der Q1 auf den Weg in den Landschaftspark Duisburg-Nord, um das Thema Strukturwandel in altindustriellen Regionen praxisnah zu erleben. Der beeindruckende Park, einst Standort eines Hüttenwerks, bietet heute ein lebendiges Beispiel dafür, wie ehemals industrielle Flächen neu genutzt und in ein modernes, kulturelles und ökologisches Umfeld integriert werden können. Während des Besuchs erkundeten die Schülerinnen und Schüler das weitläufige Gelände und kartierten gezielt die wirtschaftlichen und kulturellen Umnutzungen der Flächen. Besonderes Augenmerk lag dabei auf den gelungenen Renaturierungen: Alte Industriegebäude und -flächen sind heute grüne Oasen, die Besuchenden als Freizeit- und Erholungsräume dienen. Die Exkursion bot den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern nicht nur die Möglichkeit, theoretische Inhalte des Unterrichts in der Praxis nachzuvollziehen, sondern auch einen Einblick in die Herausforderungen und Chancen eines nachhaltigen Umgangs mit industriellem Erbe zu gewinnen.



© Gesamtschule Erle — Exter

Neue Tanz-AG für die Oberstufe Werde Teil des Rhythmus!

Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe, die Lust auf Bewegung, Musik und coole Choreografien haben, können diese Leidenschaft seit einigen Wochen in der neu gegründeten Tanz-AG ausleben. Seit Anfang treffen sich nämlich tanzbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe jeden Mittwoch um 15:30 Uhr im Foyer des Oberstufengebäudes, um gemeinsam zu tanzen, neue Moves auszuprobieren und Choreografien zu aktuellen Hits zu entwickeln. Unter der Leitung von Claire und Liyana, zwei Schülerinnen aus unserer Q2, liegt der Fokus der Arbeitsgemeinschaft auf HipHop, wobei



verschiedene Lieder kreativ miteinander kombiniert werden. Auch eigene Ideen und Wünsche der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler fließen unmittelbar in die Choreografien mit ein, sodass sich alle Beteiligten hier sportlich, musikalisch und zugleich kreativ ausleben können. Interessierte Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe können jederzeit zu der Tanz-AG hinzustossen und melden sich dafür bestenfalls zuvor direkt bei Liyana und Claire oder aber bei der betreuenden Lehrerin, Frau Nord.

Schüler erwerben Demenzführerschein in Kooperation mit der Caritas

Einfühlungsvermögen, Wissen und Verantwortung – mit diesen Schlagworten lässt sich das Engagement einiger Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe beschreiben, die kürzlich den sogenannten „Demenzführerschein“ erworben haben. In Zusammenarbeit mit der Caritas lernten die Jugendlichen in speziellen Workshops, wie sie besser mit dem Thema Demenz umgehen und betroffene Menschen in ihrem Alltag unterstützen können. Der Demenzführerschein ist ein Schulungsprogramm der Caritas, das auf die steigende Zahl von Menschen mit Demenz in unserer Gesellschaft aufmerksam macht. Ziel ist es, ein Bewusstsein für die Krankheit zu schaffen und praxisnahe Fähigkeiten zu vermitteln, die den Umgang mit Betroffenen erleichtern. Dabei stehen vor allem Geduld, Verständnis und Kommunikation im Vordergrund. Das Programm wurde von der Caritas organisiert und bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, theoretisches Wissen über die Krankheit zu erlangen und praktische Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen zu sammeln. Sie setzten sich im Rahmen der beiden



© Gesamtschule Erle — Hermann

Workshops intensiv mit den Bedürfnissen von Menschen mit Demenz auseinander, lernten typische Symptome wie Orientierungslosigkeit und Gedächtnisverlust zu erkennen und erarbeiteten Strategien, um in schwierigen Situationen angemessen zu reagieren. Die Zusammenarbeit mit der Caritas eröffnete den Schülerinnen und Schülern nicht nur neue Perspektiven, sondern stärkte auch ihre sozialen Kompetenzen. Viele unserer an dem Programm teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zeigten sich im Anschluss motiviert, das Gelernte im Alltag oder in zukünftigen beruflichen Kontexten anzuwenden. So ist der Demenzführerschein für sie mehr als ein Zertifikat – er ist ein Zeichen für Empathie, Verantwortungsbewusstsein und den Wunsch, einen positiven Beitrag in einer älter werdenden Gesellschaft zu leisten. Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler und freuen uns darauf, auch in Zukunft solche wertvollen Projekte zu unterstützen.



© Caritas—Gelsenkirchen

Tag der offenen Tür Präsentation des Oberstufangebots

Am Samstag, den 16. November 2024, stellte die Gesamtschule Erle im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ am Oberstufenzentrum Surkampstraße ihr vielfältiges Angebot für die gymnasiale Oberstufe vor. In der Zeit von 11 bis 14 Uhr hatten interessierte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen aller Schulformen sowie deren Eltern die Gelegenheit, sich über das Leben und Lernen in der Oberstufe zu informieren. Der Tag bot umfassende Einblicke in das Unterrichtskonzept, das digitale Lernen in der Oberstufe, die angebotenen Kurse sowie die individuelle Förderung. Auch organisatorische Aspekte des Oberstufenzentrums wurden vorgestellt. Besonderes Interesse galt den Projektkursen und den neu einsetzenden Fächern, die den Schülerinnen und Schülern ab der Oberstufe zur Wahl stehen. Neben der Schulleitung standen

auch die Oberstufenlehrerinnen und Oberstufenlehrer für individuelle Beratungen bereit, sodass die Besucherinnen und Besucher bereits erste Fragen zur Schullaufbahn gestalten konnten. Wir freuen uns darauf, viele der interessierten Jugendlichen bei den Anmeldungen im Januar wiederzusehen, und bedanken uns bei allen Beteiligten für den gelungenen Tag!



© Gesamtschule Erle — Medien AG



IFÖ'S

IFÖ-Klassen zu Gast bei „#hello/Schalke macht Schule“

Die Schülerinnen und Schüler unserer IFÖ-7 und IFÖ-8 hatten in der letzten Novemberwoche die Möglichkeit, an dem zweitägigen Projekt „#hello/Schalke macht Schule“ des Schalker Fanprojekts teilzunehmen. Gemeinsam mit ihren beiden Klassenlehrern erlebten sie ein abwechslungsreiches und lehrreiches Programm, das soziales Lernen, Teambildung und sportliche Aktivitäten miteinander verbindet. Am ersten Tag kamen die Sozialarbeiterinnen des Projekts direkt in die Schule, um Sozialtrainings und Workshops mit den Klassen durchzuführen. Im Fokus standen dabei Themen wie Zusammenarbeit, Konfliktlö-

sung und gegenseitiger Respekt, welche als wichtige Bausteine für ein gutes Miteinander in der Klassengemeinschaft gelten. Der zweite Projekttag bot mit dem Besuch der Veltins-Arena ein echtes Highlight. Bei einer spannenden Stadionführung erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblicke hinter die Kulissen des Traditionsvereins Schalke 04. Nach der Führung ging es sportlich weiter, so konnten unsere Schülerinnen und Schüler beim Spielen und Toben im Almapark ihre Teamfähigkeit und ihren Sportsgeist unter Beweis stellen. Das Projekt „#hello/Schalke macht Schule“ ist mittlerweile ein fester Bestandteil

für alle IFÖ-Klassen an unserer Schule. Die langjährige Partnerschaft mit dem Schalker Fanprojekt ermöglicht es, dass alle Klassen von dieser großartigen Initiative profitieren, weshalb in den kommenden Wochen werden auch die weiteren IFÖ-Klassen an dem Projekt teilnehmen und sicherlich ebenso bereichernde Erfahrungen sammeln können. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle dem Schalker Fanprojekt für die tolle Zusammenarbeit und an alle Beteiligten, die dieses besondere Erlebnis für unsere Schülerinnen und Schüler möglich gemacht haben!



IFÖ-SchülerInnen erleben Champions-League-Spiele

In dieser Champions-League-Saison trägt der ukrainische Fußballverein Schachtar Donezk aufgrund des Krieges seine Heimspiele in der Veltins-Arena aus. Dank einer tollen Initiative des FC Schalke 04 und des Schalker Fanprojekts hatten unsere IFÖ-Schülerinnen und -schüler gemeinsam mit ihren Familien die Möglichkeit, diese besonderen Spiele live mitzuerleben. Besonders für unsere ukrainischen Schülerinnen und Schüler war dies eine einmalige Gelegenheit, einen Verein aus ihrer Heimat hautnah zu unterstützen. Die Einladung, die Heimspiele von Schachtar Donezk zu besuchen, wurde mit großer Begeisterung angenommen. 100 bis 120 Personen pro

Partie nutzten bisher das Angebot und erlebten spannende Fußballmomente auf internationalem Spitzenniveau. Die Begeisterung war bei Groß und Klein gleichermaßen spürbar – für viele war es ein emotionaler und verbindender Moment, der ihnen ein Stück Heimat näherbrachte. Ein herzliches Dankeschön gilt dem FC Schalke 04 und dem Schalker Fanprojekt, die durch diese Aktion nicht nur unsere Schulgemeinschaft bereichert, sondern auch ein wichtiges Zeichen der Solidarität gesetzt haben. Wir freuen uns auf weitere spannende Spiele und darauf, dass noch viele Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien diese besondere Chance nutzen können!

Umweltbildung hautnah – IFÖ-Klassen bauen Marsstationen

Am 29. November 2024 nahmen die IFÖ-1, IFÖ-2 und IFÖ-3 an spannenden Workshops der Umweltbildungsagentur geoscopia teil und beschäftigten sich dabei intensiv mit drängenden Fragen zu den Themen Umwelt und Zukunftsperspektiven. Ein zentraler Schwerpunkt der Workshops war die Endlichkeit der Rohstoffversorgung auf der Erde. Gemeinsam wurde darüber diskutiert, wie wertvoll unsere natürlichen Ressourcen sind und warum ein nachhaltiger Umgang mit ihnen für die Zukunft unserer Erde so wichtig ist. Darüber hinaus stellten sich die Schülerinnen und Schüler der faszinierenden Frage, ob ein Leben auf einem anderen 4Planeten – wie dem Mars – möglich wäre. Der Höhepunkt des Tages war eine praktische Bauaufgabe: Die Schülerinnen und Schüler mussten

mit wenigen zur Verfügung stehenden Materialien eine Marsstation errichten. Diese kreative und zugleich herausfordernde Aufgabe machte nicht nur Spaß, sondern schärfe auch den Blick für die Begrenztheit von Ressourcen und die Notwendigkeit innovativer Lösungen. Die Workshops boten den Schülerinnen und Schülern eine tolle Gelegenheit, naturwissenschaftliche Themen auf anschauliche Weise zu entdecken und gleichzeitig ihre Teamfähigkeit und Kreativität zu fördern. Ein großer Dank geht an die Umweltbildungsagentur geoscopia für dieses inspirierende Programm, das uns einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig es ist, sich schon heute mit den Fragen der Zukunft auseinanderzusetzen!

Schule

Schule Aktuell

Anstehende Termine

Dienstag, den 17. Dezember 2024: 2. Lehrerkonferenz

Mittwoch, den 18. Dezember 2024: Weihnachtskino in der Aula an der Mühlbachstraße (ab 18 Uhr)

Montag, den 23. Dezember 2024 bis Montag, den 06. Januar 2025: Weihnachtsferien

Mittwoch, den 08. Januar 2024, Übergabegespräch der QA (Mehrzweckraum QA entsprechend des Settings des Auftaktgesprächs)

Sonntag, den 12. Januar 2025: 591. Radio Herby Sendung (19 Uhr REL)

Donnerstag, den 16. Januar 2025: individuelle Berufsberatung der Arbeitsagentur für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

Freitag, den 17. Januar 2025: Ausgabe der Laufbahnbescheinigungen für die Q2

Donnerstag, den 23. Januar 2025: Individuelle Beratungen durch das Talentscouting in der Oberstufe

Montag, den 27. Januar 2025: Kurzstunden aufgrund von Zeugniskonferenzen der Jahrgänge 5, 7, 9

Dienstag, den 28. Januar 2025: Zeugniskonferenzen der Jahrgänge 6, 8 und 10

Mittwoch, den 29. Januar 2025: Zeugniskonferenzen EF und Q1

Dienstag, den 04. Februar 2025: 3. Lehrerkonferenz

Donnerstag, den 06. Februar 2025: individuelle Berufsberatung der Arbeitsagentur für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

Freitag, den 07. Februar 2025: Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (Unterrichtsschluss nach der vierten Stunde)

Sonntag, den 09. Februar 2025: 592. Radio Herby Sendung (19 Uhr, REL)

Donnerstag, den 13. Februar 2025: Individuelle Beratungen durch das Talentscouting in der Oberstufe

Mittwoch / Donnerstag, den 19./20. Februar 2025: Pädagogische Tage (häusliche Studientage)

Montag, den 03. März 2025: Rosenmontag (beweglicher Ferientag)

Donnerstag, den 06. März 2025: VERA8 Englisch

Montag, den 10. März 2025: VERA8, Deutsch

Mittwoch, den 12. März 2025: VERA8, Mathematik

Donnerstag, den 13. März 2025: Individuelle Beratungen durch das Talentscouting in der Oberstufe

Samstag, den 15. März 2025: Der nächste Newsletter erscheint!